

Der BGS e. V. auf der IFAT 2016 // Gütesicherung in der Branche anerkannt und etabliert // Suez Süd mit dem Gütezeichen RAL GZ 724 ausgezeichnet // Neue BGS-Broschüre vorgestellt

Vom 30. Mai bis zum 03. Juni 2016 fand die 50. Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft – IFAT - statt, die mit rund 138.000 Besuchern aus 170 Ländern sehr gut besucht war. Dieses war auch am Stand des BGS e. V. festzustellen. Neben den zahlreichen Besuchen von unseren Mitgliedern und neue Interessierten haben sich auch Entscheider aus der Politik über den BGS e. V. und die Gütesicherung informiert.



Bild von links: Dr. Thomas Glorius (Güteausschuss-Vorsitzender des BGS e. V.), Dr. Claus-André Radde (BMUB), Thomas Grundmann (2. Vorsitzender BGS e. V.)



Bild: Gespräche am BGS-Stand

Die zahlreichen Gespräche bestätigten erneut, dass das Gütezeichen RAL-GZ 724 für Sekundärbrennstoffe bei allen Akteuren der Branche anerkannt ist. Aufgrund seiner stringenten Arbeit hat der BGS e. V. sich auf allen Ebenen der Abfallwirtschaft als Garant für die Qualitätssicherung bei der Sekundärbrennstoffherstellung etabliert. Dieses zeigt sich auch

an den weiteren Interessenten für eine ordentliche Mitgliedschaft. Diese insgesamt positiven Entwicklungen sind auch darauf zurückzuführen, dass steigende SBS-Einsatzraten vor allem in Zementwerken ein erhöhtes Qualitätsbewusstsein bezüglich der eingesetzten Sekundärbrennstoffe erfordern. Die Gütesicherung des BGS e. V. bietet dazu einen anerkannten Nachweis der Qualität und somit eine gute Grundlage für Vertragsverhandlungen und im Rahmen von Genehmigungen notwendige Nachweise.

Besonders erfreulich ist die Verleihung des Gütezeichens an einen weiteren Brennstoffproduzenten. Die Suez Süd GmbH konnte die Urkunde des Gütezeichens für Sekundärbrennstoffe RAL-GZ 724 auf der IFAT 2016 entgegennehmen.



Bild: Verleihung des Gütezeichens RAL-GZ 724 an die Suez Süd GmbH (von rechts: Prof. Sabine Flamme (Leiterin der BGS-Geschäftsstelle), Michael Sudhaus (1. Vorsitzender des BGS e. V.), Jochen Zickwolf (Suez Süd GmbH), Thomas Grundmann (2. Vorsitzender BGS e. V.))

Die Firma Suez Süd GmbH produziert am Standort in Bruchsaal ca. 45.000 Mg gütegesicherte Sekundärbrennstoffe pro Jahr.

Darüber hinaus befinden sich vier weitere Sekundärbrennstoffproduktionsanlagen im Anerkennungsverfahren zur Erlangung des Gütezeichens RAL-GZ 724. Damit werden die gütegesicherten Mengen, die sich im Laufe des Jahres 2015 nahezu verdoppelt haben, auch in 2016 weiter ansteigen.

Im Rahmen der IFAT 2016 wurde darüber hinaus die brandaktuelle [Imagebroschüre](#) des BGS e. V. in neuem Design vorgestellt. Neben den Vorteilen der Gütesicherung und den

aktuellen Entwicklungen des BGS e. V. sind nun auch das Verfahren der Gütesicherung und die Unterstützungsleistungen des BGS e. V. detaillierter dargestellt.



Bild: Michael Sudhaus (links) und Thomas Grundmann (rechts) übergeben Michael Thews (MdB) die neue BGS-Broschüre



Bild: BGS-Vorstandsmitglieder Thomas Grundmann und Patrick Hasenkamp im Gespräch mit NRW-Umweltminister Johannes Remmel

**Bildmaterialien nicht ohne Rücksprache verwenden.
Bildquelle: BGS e. V.**

Kontakt:

Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe und Recyclingholz e. V. (BGS)
Fachbereich 6, Fachhochschule Münster
Corrensstraße 25
48149 Münster
Tel. 0251 83 65 290
Fax. 0251 83 65 260